

Erledigt

Alles läuft! Und nun?

Beitrag von „al6042“ vom 26. Februar 2017, 17:50

Hi,

der wichtigste Faktor liegt darin zu wissen, was genau gepatcht wurde.

Wenn es um Minor-Updates geht, kann es natürlich sein, dass der gepatchte Kext mit einem neuen Original überschrieben wird und du den Vorgang dafür wiederholen musst.

Darum gibt es aber unter Clover die "KextsToPatch"-Funktion, die während dem Start-Vorgang die Änderungen temporär hinzufügt, ohne die Kexte selbst zu verändern.

Der Vorteil liegt darin, dass solche Minor-Updates dann nicht weh tun, da die benötigte Anpassung beim Booten automatisch eingesetzt wird, egal ob auf dem alten oder dem neuen Kext.

Klar... je nach Änderung im Kext kann es auch hier noch zu Anpassungen kommen, aber da ist es auch wurscht ob das als manueller Vorgang oder per KextsToPatch-Eintrag umgesetzt wird.

Was den NVRAM angeht, solltest du in Clover den EmuVariableUefi-64.efi Treiber im Einsatz haben.

Zusammen mit den Clover-Scripten wird damit nämlich der flüchtige Inhalt des NVRAMs in die Datei nvram.plist beim Herunterfahren eingetragen und beim Starten wieder ausgelesen...